

Kirsten Boie: *Heul doch nicht, du lebst ja noch* – Ein Jugendbuch zum Thema „Krieg“

Annette Klierer



© RAABE 2023

Foto: o. Ang. / Bundesarchiv_Bild_183-1-000-166 / CC BY-SA 3.0

In Kirsten Boies Kinderroman *Heul doch nicht, du lebst ja noch* geht es um drei Kinder im vom Krieg zerstörten Hamburg: Jakob, der sich als Jude vor den Nazis verstecken muss und gar nicht zu Markt hat, bis der Krieg vorbei ist, Traute, die sich als einziges Mädchen in ihrem Viertel durchsetzen muss, und Hermann, dessen Vater ohne Beine aus dem Krieg zurückgekommen ist und der nun völlig auf die Hilfe seines Sohnes angewiesen ist. Die Unterrichtsreihe beinhaltet Recherchen zum historischen Hintergrund 1945 und motiviert die Lernenden sich mit der eigenen Familiengeschichte und der Gedächtniskultur der Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Kirsten Boie: *Heul doch nicht, du lebst ja noch* (Klasse 7/8)

von Annette Klierer

| | |
|---|----|
| Vorbemerkungen | 1 |
| M1: Kinder im Krieg – Bilder beschreiben | 7 |
| M2: Habt ihr den Roman gelesen? – Ein Literaturquiz erstellen | 9 |
| M3: Glossar zum Roman – Eine Internetrecherche präsentieren | 10 |
| M4: Hermann, Traute und Jakob – Drei Jugendliche in der „Stunde Null“ | 12 |
| M5: Herr Hofmann und die Entnazifizierung – Historisches Material mit dem Roman vergleichen | 13 |
| M6: Der Blick der Täter – Mit einem Paralleltext vergleichen | 16 |
| M7: Was ist denn die Wahrheit? – Ein philosophisches Schreibgespräch führen | 19 |
| M8: Die Autorin Kirsten Boie – Ein Interview lesen und vorbereiten | 20 |
| M9: Wie war es bei euch? – Familiengeschichten aufschreiben | 23 |
| M10: Aktuelle Bezüge 1: Was hat mit dem Trauma? | 25 |
| M11: Aktuelle Bezüge 2: Antisemitismus heute | 27 |
| M12: Aktuelle Bezüge 3: Kriegskindheiten heute | 30 |
| LEK: Mitfühlen mit den Tätern? | 31 |
| Lösungen | 33 |

Die Schülerinnen und Schüler:

- lesen selbständig eine Ganzschrift,
- überprüfen Inhalte einer Ganzschrift,
- formulieren einen Plot zu einem literarischen Text um,
- erfassen den Inhalt eines Sachtextes,
- übertragen einen Text auf aktuelle Fragestellungen,
- beziehen philosophische Themen auf einen Text.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BA: Bildanalyse GA: Gruppenarbeit I: Interpretation
 M: Mindmap PA: Partnerarbeit RE: Recherche
 R: Rollenspiel TA: Textarbeit TP: kreative Textproduktion

| Thema | Material | Methode |
|---|----------|---------|
| Kinder im Krieg – Bilder beschreiben | M1 | BA, M |
| Habt ihr den Roman gelesen? – Ein Literaturquiz erstellen | M2 | PA, GA |
| Glossar zum Roman – Eine Internetrecherche präsentieren | M3 | GA, RE |
| Hermann, Traute und Jakob – Drei Sendlinge in der „Stunde Null“ | M4 | GA, TP |
| Herr Hofmann und die Entnazifizierung – Historisches Material mit dem Roman vergleichen | M5 | GA, R |
| Der Blick der Taube – Mit dem Paralleltext vergleichen | M6 | I, TA |
| Was ist denn die Wahrheit? – Ein philosophisches Schreibgespräch führen | M7 | GA, TP |
| Die Autorin Kirsten Boie – Ein Interview vorbereiten | M8 | RE |
| Wie war es bei euch? – Familiengeschichten aufschreiben | M9 | TA |
| Aktuelle Bezüge 1: Wohin mit dem Trauma? | M10 | GA, TA |
| Aktuelle Bezüge 2: Antisemitismus heute | M11 | PA, TA |
| Aktuelle Bezüge 3: Kriegskindheiten heute | M12 | BA, R |



Aufgaben

1. Beschreibt die Bilder. Wo und wann sind sie wohl entstanden?
2. Erstellt eine Mindmap zum Thema „Kinder und Krieg“
3. Was stellt ihr euch unter dem Begriff „die Stunde Null“ vor? Inwieweit passt dieser Begriff zu Kirsten Boies Roman?

Bild 1: _____

Bild 2: _____

Die Stunde Null: _____

VORANSICHT

Herr Hofmann und die Entnazifizierung – Historisches Material M5 mit dem Roman vergleichen

Aufgaben

1. Bildet Vierergruppen: Wie schätzt ihr das Verhalten von Herrn Hofmann ein? War er ein Nazi? Ist er ein Mitläufer? Ist er ein Retter? Beantwortet die Frage auf Grundlage der Materialien 1–5. Auf einer Skala von 1–10: Für wie schuldig haltet ihr ihn?
2. Nehmt an, Herr Hofmann hätte überlebt. Es gibt eine amerikanische Kommission, die über Schuld bzw. Nicht-Schuld der Deutschen entscheiden soll. Bereitet euch auf ein Gespräch in arbeitsteiligen Gruppen vor:
 - Gruppe 1: Herr Hofmann und seine Verteidigerinnen und -verteidiger
 - Gruppe 2: Vertreter und Vertreterinnen der amerikanischen Kommission, die Herrn Hofmann anklagen
3. Spielt das Gespräch mit Herrn Hofmann vor dieser Kommission ab. Zu welchem Ergebnis kommt die Kommission? Ist er in ihren Augen schuldig?



Material 1

Kirsten Boie: *Heul doch nicht, du lebst ja noch*. S. 46, Zeilen 11/12 („JAKOB. Als Jakob aufgewacht ist, ...“) bis S. 46, Zeile 23 („Aber alte Männer weinten leicht.“)

Quelle: Kirsten Boie: *Heul doch nicht, du lebst ja noch*. Hamburg: Oetinger 2022. S. 46–48.

Material 2

Kirsten Boie: *Heul doch nicht, du lebst ja noch*. S. 147, Zeilen 1 („So hat er sich das wohl nicht gedacht ...“) bis S. 148, Zeilen 2/3 („Herr Hofmann hatte vorgesagt.“)

Quelle: Kirsten Boie: *Heul doch nicht, du lebst ja noch*. Hamburg: Oetinger 2022. S. 147.



© Oetinger

Material 3

Der Begriff „Persilschein“ erfuhr insbesondere während der Entnazifizierungsphase einen Bedeutungswandel. Mutmaßliche nationalsozialistische Straftäter konnten durch Aussagen von Opfern oder ehemaligen Gegnern entlastet werden und erhielten somit einen positiven bzw. negativen Leumund, somit ein Entlastungszeugnis, und genügten auf dem Meldebogen der Alliierten den Anforderungen des Entnazifizierungsgesetzes.

Umgangssprachlich kann man sagen, dass die betroffene Person vom Vorwurf einer nationalsozialistischen Gesinnung „reingeschrieben“ wurde (wobei hier Reinheit für Unschuld steht). Ihr wurde eine „weiße Weste“ attestiert und sie durfte nun wieder eine Wohnung besetzen, ein Geschäft eröffnen, verbeamtet werden oder ein öffentliches Amt bekleiden. Im Laufe des Jahres 1948 ließ das Interesse der Amerikaner an einer konsequenten Entnazifizierung spürbar nach, da der Kalte Krieg mit dem Ostblock mehr und mehr in das Blickfeld rückte. Es wurden Schnellverfahren eingeführt, um diese Angelegenheiten zu klären zu bringen. Dies führte zu vielen fragwürdigen Urteilen [...].

Auf dem in der amerikanischen Besatzungszone ausgestellten Nachweis der Unbedenklichkeit, keine Kriegsverbrechen begangen zu haben und einer bescheinigten makellosen politischen Vergangenheit, die zu Arbeit und Erwerb berechtigte – stand zu lesen: „Aufgrund der Angaben in Ihrem Meldebogen sind Sie von dem Gesetz zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 nicht betroffen.“

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Persilschein> / Creative Commons Share Alike [letzter Abruf: 13.02.2023]

Material 4

Großhessisches Staatsministerium
Der Minister für Wiederaufbau
und politische Befreiung.
Der öffentliche Kläger bei der Spruchkammer

Marbürg - Raab

Aktenzeichen: SA 41/47

Marb. den 25.6.47
(Datum)

23. Juni 1948

Auf Grund der Angaben in Ihrem Meldebogen sind Sie von dem Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. 3. 1946 nicht betroffen.

An Herrn / Ew. Fr.
Lohar Rosenzweig, geb. 7.10.1898
in Marburg
Friedrichsplatz 9

Der öffentliche Kläger bei der Spruchkammer + Marburg/Lahn

Formblatt 11 — Mitteilung an Nichtbetroffene —

Foto: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. <https://www.hdg.de/lemo/bestand/objekt/dokument-entnazifizierungsbescheinigung.html> [letzter Abruf: 13.02.2023]

Material 5



Foto: Stiftung Haus der Geschichte; EB-Nr. 1990/4/240. <https://www.hdg.de/lemo/bestand/objekt/textil-koppelschloss.html> [letzter Abruf: 13.02.2023]

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de